

26.02.16**Beschluss****des Bundesrates**

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die neue Generation von Arbeitsgruppen im Rahmen der Offenen Methode der Koordinierung zur Umsetzung des strategischen Rahmens für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung ("ET 2020")

Der Bundesrat hat in seiner 942. Sitzung am 26. Februar 2016 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung zur ständigen Teilnahme (Liste A) für die neue Generation von Arbeitsgruppen im Rahmen der Offenen Methode der Koordinierung zur Umsetzung des strategischen Rahmens für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung ("ET 2020"):

1. Arbeitsgruppe "Schulen"
 - a) als Bundesratsbeauftragte/Bundesratsbeauftragten
N. N.

b) als Stellvertreterin/Stellvertreter

N. N.

2. Arbeitsgruppe "Modernisierung der Hochschulbildung"

a) als Bundesratsbeauftragten

einen Vertreter des Landes

Nordrhein-Westfalen,

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung

(RD Dr. Patrick Neuhaus)

b) als Stellvertreterin/Stellvertreter

N. N.

3. Arbeitsgruppe "Berufliche Bildung und Ausbildung"

a) als Bundesratsbeauftragten

einen Vertreter des Landes

Hessen,

Kultusministerium

(LMR Wolfgang Kreher)

b) als Stellvertreterin/Stellvertreter

N. N.

4. Arbeitsgruppe "Erwachsenenbildung"

a) als Bundesratsbeauftragten

einen Vertreter des Landes

Baden-Württemberg,

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

(MR Dr. Norbert Lurz)

b) als Stellvertreterin

eine Vertreterin des Landes

Nordrhein-Westfalen,

Ministerium für Schule und Weiterbildung

(RB'e Heike Maschner)

5. Arbeitsgruppe "Digitale Fähigkeiten und Kompetenzen"

a) als Bundesratsbeauftragten

einen Vertreter der Freien und Hansestadt

Hamburg,

Behörde für Schule und Berufsbildung

(OSR Arthur Gottwald)

b) als Stellvertreterin/Stellvertreter

N. N.

6. Arbeitsgruppe "Förderung von politischer Bildung und der gemeinsamen Werte von Freiheit, Toleranz und Nichtdiskriminierung"

a) als Bundesratsbeauftragte

eine Vertreterin des Freistaates

Bayern,

Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

(OStR'in Anne-Rose Merz)

b) als Stellvertreterin

eine Vertreterin des Landes

Niedersachsen,

Kultusministerium

(MR'in Claudia Schanz).

Die Benennungen gelten unter der Voraussetzung, dass die jeweiligen Beauftragten und ihre Stellvertreter nicht gleichzeitig an Sitzungen der jeweiligen Arbeitsgruppe teilnehmen.